

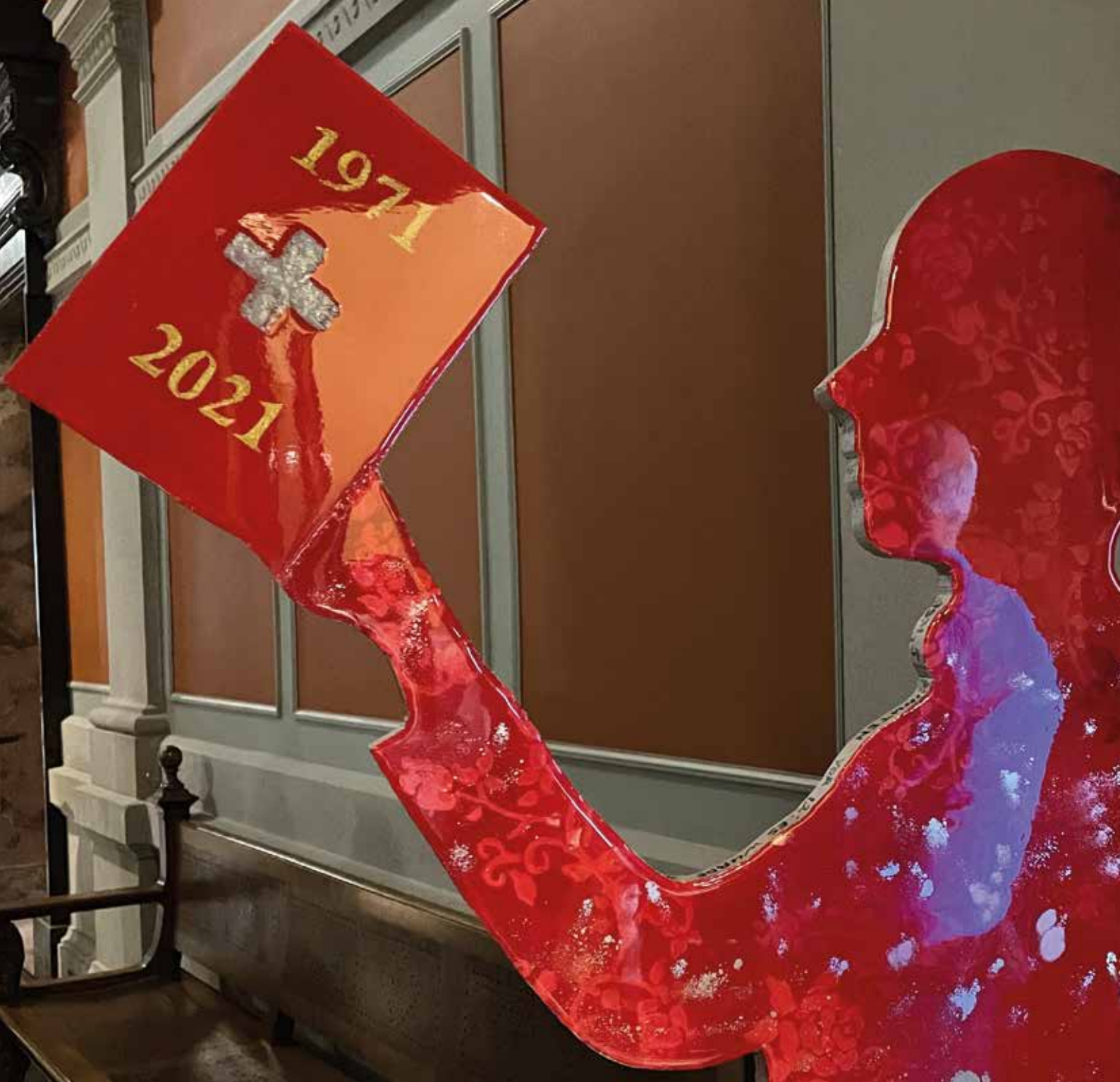


SBLV. USP. USDCR.

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Union suisse des paysannes et des femmes rurales
Unione svizzera delle donne contadine e rurali

Jahresbericht 2021





SBLV. USP. USDCR.

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Union suisse des paysannes et des femmes rurales
Unione svizzera delle donne contadine e rurali

Laurstrasse 6 · 5200 Brugg

Telefon 056 441 12 63

info@landfrauen.ch

www.landfrauen.ch · www.paysannes.ch



@landfrauen.ch
@paysannes.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Anne Challandes: «Das hat mich 2021 bewegt!»	5
Schwerpunkte aus den Verbandsgremien	6
Delegiertenversammlung	6
Präsidentinnenkonferenz	6
Vorstand	7
Tätigkeiten unseres Verbandes	8
Kommission Ernährung und Hauswirtschaft	8
Kommission Agrarpolitik	10
Kommission Familien- und Sozialpolitik	12
Frauensession 2021	14
Kommission Bildung Bäuerin	15
Kommunikation	16
SBLV in Zahlen	17
Geschäftsstelle	18
Finanzen	19
Jahresrechnung 2021	19
Unsere Mitglieder	20
Kantonalsektionen	21
Kollektivmitglied	30
Einzelmitglieder und Ehrenmitglieder	31
Internationales	31
Vorstandsmitglieder	32
Aktuelle Verbandsorganisation	33
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	33
Tätigkeitsprogramm 2022	34

Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Landfrauen
Liebe Freundinnen und Freunde des SBLV

Wir schliessen ein intensives und herausforderndes Jahr ab. Viele verschiedene Themen haben wir aufgegriffen und bearbeitet. Es war mein drittes Jahr als Präsidentin, das zweite unter dem täglichen Einfluss der Pandemie. Der Online-Austausch mit Kolleg:innen und das Treffen von Entscheidungen auf schriftlichem oder digitalem Weg bringt uns in den Dossiers vorwärts. Aber sich in Wirklichkeit zu treffen bringt eine zusätzliche Qualität mit sich, von der ich hoffe, dass wir sie in diesem Jahr nutzen können, wenn es die Bedingungen zulassen. Deshalb freue ich mich besonders auf unsere nächste Delegiertenversammlung in Einsiedeln und drücke die Daumen für die Durchführung.

Stolz bin ich auf die Themen und Projekte 2021, die auf den Seiten dieses Jahresberichts beschrieben werden und ich freue mich, hier einige zu erwähnen. Es ist das Ergebnis der Arbeit eines engagierten und motivierten Teams, das sein Wissen in den Dienst unserer Mitglieder und Sektionen, der Bäuerinnen und Landfrauen, der Bauernfamilien und der Bevölkerung der ländlichen Regionen stellt.

Im Bereich der sozialen Absicherung haben wir in Zusammenarbeit mit dem SBV, Agrisano und Prométerre die Sensibilisierungskampagne lanciert, um eine proaktive Verbesserung der Situation der Frauen auf den Landwirtschaftsbetrieben und damit der Bauernfamilien zu fördern. Wichtige Erfolgsfaktoren sind die klaren Empfehlungen, die anlässlich der Lancierung der Kampagne abgegeben wurden und die aktive Beteiligung der landwirtschaftlichen Organisationen. Ich lade alle ein, die Online-Checkliste auszufüllen und einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Gerne erinnere ich daran, dass auch unsere Plattform «SBLV-Vermittlung von Hilfe und Unterstützung» zur Verfügung steht.



Eine gesunde, saisonale und regionale Ernährung ist von entscheidender Bedeutung. Der Lockdown, Home-Office und Anliegen zur Nachhaltigkeit haben dies 2020 gezeigt und im letzten Jahr bestätigt. Was lag also näher, als das Projekt #ALMA ins Leben zu rufen, um die Alltagskompetenzen mittels nützlicher Tipps & Tricks von Bäuerinnen und Landfrauen aufzuwerten. Mit der Veröffentlichung unserer Rezepte in Zusammenarbeit mit swissmilk findet die Bevölkerung zusätzlich etwas zum «Anbeissen» (im wörtlichen wie im übertragenen Sinne). Dasselbe gilt für unsere Unterstützung der «Genusswoche», deren Veranstaltungen wir bewerben und zudem regelmässig Beiträge für ihre Rubrik «Bien Manger» im lematin.ch verfassen.

Weiter freue ich mich über das Interesse und die Motivation der Personen, die den Weg zur Bildung Bäuerin einschlagen, um den Fachausweis bzw. das Diplom Bäuerin zu erlangen. Die Ausbildung zur Bäuerin vermittelt ein breites und vielfältiges Wissen, welches die Anforderungen für das Führen eines landwirtschaftlichen Haushaltes wie auch eines landwirtschaftlichen Betriebes erfüllt. Die modulare Form des Lehrgangs erleichtert die Vereinbarkeit der Ziele der interessierten Personen mit ihren beruflichen und familiären Situationen.

Nicht zuletzt ist ein eingespieltes und motiviertes Team ein Erfolgsfaktor. Auf der Geschäftsstelle wie auch im Vorstand durften wir neue Mitglieder willkommen heissen. Ich danke allen herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit, insbesondere unserer Geschäftsführerin Kathrin Bieri, die mit Weitblick und Umsicht die Geschäftsstelle leitet.

Nun blicke ich mit Neugierde, Begeisterung und Motivation auf das Jahr 2022. Vielen Dank und alles Gute!

Anne Challandes



Anne Challandes: «Das hat mich 2021 bewegt!»

28. Januar: Online-Austausch mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga zu den verschiedenen Dossiers, die ihr Departement und unseren Verband betreffen, insbesondere zur Wolfproblematik und zum CO₂-Gesetz.

21. April: Die 90. Delegiertenversammlung des SBLV, aber die erste in der Geschichte, die online stattfindet. Und bereits meine zweite Versammlung ohne tatsächliches Treffen. Dank der Online-Präsentation der Traktanden hatten wir trotzdem die Möglichkeit für mündliche Erläuterungen und einen Austausch.

29. April: Aufruf zur konstruktiven Diskussion und zu Respekt in den Abstimmungskampagnen der extremen Agrarinitiativen. Appell mit mehreren Unterzeichnerinnen, Bäuerinnen und Frauen vom Land: «Wir akzeptieren unterschiedliche Meinungen und respektieren uns gegenseitig.»

12. Mai: Nach zahlreichen Auftritten in Printmedien, Radio und TV, die Teilnahme an der Debattensendung «Infrarouge» zu den extremen Agrarinitiativen. An der Seite von Bundespräsident Guy Parmelin, live auf Radio Télévision Suisse rts ausgestrahlt.



13. Juni: Abstimmungsergebnisse der extremen Agrarinitiativen live auf rts aus Granges-Marnand. Erleichterung und Herausforderung für die Zukunft.



14./15. Juni: Dreharbeiten in Bern und bei mir zu Hause für eine Reportage über Frauen in der Landwirtschaft in der Sendung «Temps Présent» auf rts im Dezember. Spannende Eindrücke hinter den Kulissen.



24. Juni: Meine Kolleginnen vom Vorstand und der Geschäftsstelle kommen zu Besuch auf unseren Bauernhof in Fontainemelon. Sonne, Austausch und gute Laune sind angesagt.

1. August: Frauenrütli: Der Nationalfeiertag am 1. August steht im Zeichen einer Hommage an die Pionierinnen des Frauenstimmrechts. Es regnet, aber das Fest ist schön.

24./31. August: Sitzungen der Kommission für Landwirtschaft im Bundeshaus und im Käfigturm in Bern zur Vorbereitung der Frauensession. Der SBLV organisiert die Arbeit der Kommission und führt das Sekretariat. Einblick in die parlamentarische Hintergrundarbeit.

12. Oktober: Nach langer Vorbereitung findet die Pressekonferenz zur Lancierung der Sensibilisierungskampagne mit dem SBV, Agrisano und Prométterre statt: «Verantwortung wahrnehmen. Fürs Leben rüsten».



29./30. Oktober: Teilnahme an der Frauensession als Sekretärin der Kommission für Landwirtschaft und als Mitorganisatorin: eine unvergessliche Erinnerung!



8./9. November: Die Schweiz ist Gastgeberin des «5-Länder-Treffens», das ausnahmsweise online stattfindet. Es ist der Stimme der Frauen gewidmet und bringt die Präsidentinnen und Geschäftsführerinnen der Bäuerinnen- und Landfrauenverbände aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und Südtirol zusammen. Eine Herausforderung, alles auf Deutsch zu moderieren, aber ein Vergnügen, sich auszutauschen.



Schwerpunkte aus den Verbandsgremien

Die 90. Delegiertenversammlung des SBLV, aber die erste in der Geschichte, die Online «über den Bildschirm» ging

Die Covid-Pandemie hat auch 2021 die Spielregeln des Alltags bestimmt und erneut dazu geführt, dass die Schwyzer Bäuerinnen ihre Organisation der 2-tägigen Delegiertenversammlung um ein weiteres Jahr verschieben mussten. Erstmals in der 90-jährigen Geschichte des SBLV ging die Delegiertenversammlung Online «über den Bildschirm», anstatt in Einsiedeln in echt über die Bühne. 135 Frauen schweizweit liessen sich die Gelegenheit nicht nehmen, sich virtuell über die Traktanden und Neuigkeiten des Verbandes zu informieren und Online auf die 90. Delegiertenversammlung anzu-stossen. Dank der Bestätigung der Geschäfte konnte das Verbandsjahr ordnungsgemäss fortgeführt werden.

Als Wermutstropfen blieb, dass die persönlichen Kontakte fehlten und dass die offiziellen Verabschiedungen und Würdigungen von verdienten Verbandsfrauen nur virtuell möglich waren. Die Vorstandsmitglieder Ursula Egli, SG und Marie-Luce Baechler, FR-f sind per April zurückgetreten. Ursula Egli engagierte sich während 9 Jahren im Vorstand für die Region Ostschweiz, war 4 Jahre lang Mitglied der Kommission Ernährung und Hauswirtschaft und im letzten Jahr als Präsidentin der Kommission Agrarpolitik tätig. Marie-Luce Baechler setzte sich als Vertreterin der lateinischen Schweiz während 10 Jahren für die Anliegen der Bäuerinnen und Landfrauen ein, wovon 2 Jahre als Präsidentin der Kommission Öffentlichkeitsarbeit. Der SBLV bedankt sich herzlich für ihren wertvollen und langjährigen Einsatz zu Gunsten des Verbandes!

Neu in den Vorstand gewählt wurden Virginie Bugnon aus St-Prex, VD, Nicole Walder aus Hittnau, ZH sowie Sonja Kolly aus Corbières, FR-f.

Der SBLV dankt der abtretenden Kantonalpräsidentin Priska Baeriswyl, Co-Präsidentin FR-d für ihre langjährige Arbeit für

die Bäuerinnen und Landfrauen. Ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement geht an Irene Frei, ZH, SBLV-Vertreterin bei F-info sowie dem langjährigen Übersetzer Henri Spychiger, JU-BE, der in den verdienten Ruhestand trat.

Präsidentinnenkonferenz

Zwischenzeitlich geübt in Online-Sitzungen wurde die Präsidentinnenkonferenz im März wiederum Online abgehalten. Der geplante Stehlunch im Bundeshaus vom Juni fiel leider Corona zum Opfer. Umso grösser die Freude, dass die zwei weiteren Konferenzen im Herbst 2021 physisch durchgeführt werden konnten. Engagiert wurde über die geplante Neustrukturierung der Kommissionsarbeit diskutiert, über die Revision des Finanzreglements und der Statuten beraten sowie Budget und Projekte abgesehen. Weiter profitierten alle von einem Input-Referat von Hanspeter Flückiger, Agrisano zum Schwerpunkt-Thema der Sensibilisierungskampagne mit Fokus auf Einkommen teilen, Risiken versichern, Vorsorge planen. Nicht zuletzt wurde sehr geschätzt, dass langjährige Kantonalpräsidentinnen vor Ort verabschiedet und die designierten Präsidentinnen diverser Kantonal-sektionen persönlich kennengelernt werden konnten.

Vorstand

Der Vorstand war im intensiven Jahr 2021 stark gefordert. Sei es in den Debatten rund um die Sistierung der AP22+ und der sozialen Absicherung, in der Abstimmungskampagne gegen die beiden extremen Agrarinitiativen, bei der Diskussion des neuen Konzeptes der Kommissionsarbeit, bei der Überarbeitung des Finanzreglements und der Statuten oder bei den gewohnten Geschäften wie Finanzen, Vernehmlassungen oder Parolenfassungen. Viele Entschiede wurden gefällt und in diversen Gremien und Organisationen war die Stimme und die Sicht der Bäuerinnen und Landfrauen gefragt. Speziell gefordert wurde das Präsidium durch die starke mediale Präsenz, sei es in Radio-, TV oder Printmedien.



Anlässlich eines Besuchs auf dem Landwirtschaftsbetrieb bei der Präsidentin Anne Challandes in Fontainemelon, NE haben die neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Geschäftsstelle im Juni endlich Gelegenheit für ein persönliches Treffen und einen Austausch erhalten.



Ein Highlight des Jahres war die Teilnahme an der 1. Augustfeier zu Ehren von 50 Jahre Frauenstimmrecht auf dem Rütli, dem Frauenrütli! Die SBLV-Delegation mit Kantonalpräsidentinnen und Vorstandsmitgliedern freute sich an der bunten, würdigen Hommage an die Pionierinnen und Vorkämpferinnen des Frauenstimmrechts. Die Feier machte dankbar und zeigte auf, wie wichtig und wertvoll die Weiterführung der Arbeit zu Gunsten der Frauen ist. In diesem Sinne: Wir bleiben dran! Wie gewohnt nach unserer Vision: Wir, die Frauen vom Land. gemeinsam. kompetent. engagiert.

Kathrin Bieri

Rücktritte Vorstand



Marie-Luce Baechler, FR-f



Ursula Egli, SG

Neu im Vorstand



Sonja Kolly, FR-f



Virginie Bugnon, VD



Nicole Maurer-Walder, ZH

Kommission Ernährung und Hauswirtschaft

Landfrauenrezepte: Kooperation mit Swissmilk

2021 wurden 45 weitere Landfrauenrezepte in Zusammenarbeit mit Swissmilk neu lanciert. Die hohen Klickraten auf unsere Landfrauenrezepte zeigen, dass einfache, saisonale und regionale Rezepte beliebt sind. Zusätzlich konnten wir für die November-Ausgabe des Swissmilk Family-Magazin eine Doppelseite zum Projekt #ALMA gestalten und das Projekt damit schweizweit mehr als 250'000 Leser:innen vorstellen!

Medien

Mit diversen Publikationen im Zusammenhang mit dem neuen Projekt #ALMA hatten die Kommissionsmitglieder die Gelegenheit, das Können der Bäuerinnen und Landfrauen zu präsentieren. Dies zeigt, dass die Themen Kochen, Ernährung und Hauswirtschaft nach wie vor auf grosses Interesse stossen.

Saisonkalender

Auf unserer Webseite konnten wir den interaktiven Saisonkalender des SBV integrieren und unterstützen so das saisonale Einkaufen und Verarbeiten von Gemüsen und Früchten.

#ALMA

Das neue Projekt #ALMA (Haushalt- und **AL**tags-**MA**nagement) war der Höhepunkt dieses Jahres. Seit Mai verraten die Bäuerinnen und Landfrauen wöchentlich ihr Wissen in Form von Tipps und Tricks im Alltag in den Kategorien Kochen, Garten, Gesundheit & Beauty, Upcycling und Haushalt. Das Projektziel ist, das Thema Hauswirtschaft auf trendige Art in den Fokus zu rücken, Wissen an junge Familien zu vermitteln und den Verband bei jüngeren Generationen bekannt zu machen. Sie werden über die sozialen Medien (Facebook/Instagram) angesprochen und auf unsere Webseite mit den Merkblättern verlinkt. Wir konnten zwei Videos gemeinsam mit dem SBV drehen und unter #ALMA verbreiten. Auch hier zeigen die hohen Klickraten, dass unsere Tipps & Tricks auf ein Bedürfnis stossen.

Silvia Amaudruz



SILVIA AMAUDRUZ

HAUSHALTS-TIPP: MIT EIERSCHALEN FLASCHEN REINIGEN

Zerkleinerte Eierschalen, am besten von gekochten Eiern (keimfrei), mit Essigwasser in die Flaschen füllen. Flaschen, Thermosflaschen, Karaffen oder Vasen kräftig schütteln. Nach der Reinigung die Flaschen gründlich spülen und Eierschalen kompostieren.

BASTEL-TIPP: EIERSCHALEN ALS DEKO

Mit wenig Aufwand kannst du eine schöne Osterdekoration mit Eierschalen kreieren. In den gereinigten, halben Eierschalen einen feinen Docht fixieren und mit flüssigem Wachs auffüllen (Wachsresten von Weihnachtskerzen verwenden).

Oder wie wäre es mit Kresse-Eiern? Leere Eierschalen mit einem Gesicht verzieren, mit etwas Watte befüllen, Kressensamen säen und täglich gessen.



MARIANNE PETER

GESUNDHEITS-TIPP: EIWEISS ZUR GESICHTSREINIGUNG

Eiweissresten? Gesicht und Hände waschen. Eiweiss schaumig schlagen und mit einem feinen Pinsel aufs Gesicht auftragen. Etwa 15 Minuten einwirken lassen, bis sich die Haut strafft. Mit einem weichen Tuch und lauwarmem Wasser abspülen. Feuchtigkeits-crème auftragen.



FLAVIA URSPRUNG

Wie kann man
EIER-RESTE
verwerten?
#ALMA



DEBORA HEUSSER

GARTEN-TIPP: EIERSCHALEN KOMPOSTIEREN

Eierschalen können auf dem Kompost entsorgt werden. Sie reichern den Humus mit wertvollen Mineralien an und wirken der Übersäuerung des Bodens entgegen. Je feiner du die Schalen zerkleinerst, desto schneller verwitern sie.



MIGGA FALETT

KOCH-TIPP: HARTGEKOCHTE EIER-RESTE ZUM APÉRO

Gerade nach Ostern bleiben oft ein paar gekochte Eier übrig. Eigelb mit einem Teelöffel sorgfältig aus dem Eiweissbett lösen. Mit viel fein geschnittenen frischen Kräuter und etwas Quark mischen. Abschmecken und am besten mit einem Spritzsack in die Ei-Hälften füllen.

Mehr zu #ALMA auf unserer Webseite.



Kommission Agrarpolitik

Ein intensives Jahr

Nach ihrer Wahl in den Stadtrat von Wil SG hat Ursi Egli das Präsidium der Kommission Agrarpolitik per Ende Juni abgegeben, bleibt aber weiterhin Mitglied der Kommission. Das Präsidium wurde ad interim von Anne Challandes übernommen. Die Kommission tagte zweimal und wurde mehrmals auf dem Zirkulationsweg konsultiert.



SBLV-Kampagne gegen die extremen Agrar-initiativen

Die erste Jahreshälfte war stark geprägt von den Aktivitäten rund um die Abstimmungskampagne gegen die beiden extremen Agrarinitiativen. Das Herzstück der SBLV-Kampagne bildeten 14 Gegen-Argumente aus Sicht der Bäuerinnen und Landfrauen. Den Kantonalpräsidentinnen und Mitgliedern wurden Flyer und Postkarten in gedruckter und digitaler Form zur Verteilung an die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Die Kampagne wurde von zahlreichen Testimonials begleitet und auch in den sozialen Medien Facebook, Instagram und WhatsApp wirkungsvoll verbreitet. Via Facebook erreichte die Kampagne über 400'000 Personen. Der SBLV organisierte zudem ein Online-Argumentationstraining, um die Sektionen und deren Mitglieder für ihre Gespräche mit der Bevölkerung zu stärken. Weiter waren die SBLV-Präsidentin und Vizepräsidentinnen in zahlreichen Medienauftritten gefragt, um sich für eine Ablehnung der beiden Initiativen einzusetzen. Landauf, landab



haben Bäuerinnen und Landfrauen aus allen Sektionen der Schweiz mit kreativen, authentischen Videobotschaften, Standaktionen und unermüdlichem Einsatz überzeugt.

Die Abstimmungsergebnisse zeigen, dass das Engagement der Frauen aus dem ländlichen Raum viel dazu beigetragen hat, dass die Stimme der Bauernfamilien gehört wurde. Weiter sprach sich der SBLV für das CO₂-Gesetz aus, welches in der gleichen Abstimmung leider abgelehnt wurde.



Agrarpolitik

Nach der Sistierung der AP22+ und der Annahme von zwei Postulaten zur künftigen Ausrichtung der Agrarpolitik hat das BLW eine Begleitgruppe eingesetzt, in welcher sich der SBLV mit Vizepräsidentin Jeanette Zürcher-Egloff an den weiteren Diskussionen beteiligte.



Vernehmlassungen

Die Kommission befasste sich mit rund zehn Vernehmlassungen. Sie verfasste unter anderem Stellungnahmen zum Verordnungspaket Landwirtschaft 2021 und Umwelt Frühling 2022, zum Bundesgesetz zur Verminderung der Risiken durch den Einsatz von Pestiziden sowie zur zweiten Etappe der Raumplanungsrevision und zum Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative. Eine weitere Aufgabe war die Aktualisierung der Themen zur Agrarpolitik im «Positionspapier 2021/2022» des SBLV.

Jetzt prüfen!
meine-situation.ch

Was, wenn mein Partner morgen tödlich verunfallt?

Verantwortung wahrnehmen. Fürs Leben rüsten.

Soziale Absicherung

Seit Jahren fordert der SBLV eine Verbesserung der sozialen Absicherung der Bäuerinnen und der familieneigenen Mitarbeitenden. Dank verschiedenen Motionen im Parlament, welche die Frauen in der Landwirtschaft betreffen, bleibt das Thema der sozialen Absicherung trotz Sistierung der AP22+ auf dem Tisch. Um die soziale Absicherung unabhängig von der politischen Diskussion voranzutreiben, engagierte sich der SBLV stark in der Vorbereitung einer nationalen Sensibilisierungskampagne zusammen mit dem SBV, Agriano und Prométerre, die am 12. Oktober 2021 anlässlich des «Internationalen Tages der Frauen vom Land» lanciert wurde. Die Kampagne zielt auf die Verbesserung der sozialen Absicherung von Bäuerinnen ab, einschliesslich der möglichen Aufteilung des Einkommens. Dank einer einfachen Online-Checkliste können Bäuerinnen, Landwirte und Landwirtinnen leicht erkennen, wo allenfalls Handlungsbedarf besteht. Zudem erhalten sie Zugang zu unverbindlichen Auskünften und einem Beratungsgespräch, um allfällige Lücken zu schliessen.

Jetzt prüfen!
meine-situation.ch

Was, wenn einer von uns morgen invalid wird?

Verantwortung wahrnehmen. Fürs Leben rüsten.

Anne Challandes

Kommission Familien- und Sozialpolitik

SBLV-Vermittlung von Hilfe und Unterstützung

Die Online-Plattform bietet Informationsmaterial zu A wie AHV, T wie Trennung, Ü wie Überlastung bis Z wie Zusammenleben in Familie und Betrieb. Auch Mediator:innen, Coachs oder Rechtsanwält:innen sind auf unserer Plattform zu finden. Alle verfügen über einen Bezug zur Landwirtschaft und können so, zusammen mit ihrem fachlichen Hintergrund, optimale Unterstützung bieten. In den Regionen Zentralschweiz, Ostschweiz und Westschweiz konnten wir neue Fachpersonen gewinnen. Es ist empfehlenswert, die Webseite zu besuchen und frühzeitig Hilfe anzunehmen.

Arbeitsgruppe Bundesamt für Landwirtschaft (BLW): Frauen in der Landwirtschaft

Im Jahr 2012 hat das BLW letztmals Zahlen zu den Frauen in der Landwirtschaft erhoben. Sie dienen als Basis für unsere Arbeit und sind sehr wichtig. Nun führt das BLW im Jahr 2022 eine neue Umfrage durch. Die Ergebnisse sollen 2023 veröffentlicht werden. Wir erwarten diese neuen Zahlen mit Spannung und sind neugierig, wie sich die Situation der Frauen in der Landwirtschaft in den letzten 10 Jahren entwickelt und verändert hat, um daraus weitere Massnahmen für die Frauen abzuleiten und in Angriff zu nehmen.

Politisches Engagement

Neben der Erarbeitung der Stellungnahme zur Verordnung über die Überbrückungsleistungen verfolgten wir aufmerksam die Diskussionen im Parlament rund um die Stabilisierung AHV21 und die BVG-Reform. Wertvoll ist auch der Austausch im «Frauenbündnis Altersvorsorge». Unseren Forderungen konnten wir mit einem Lobbying-Brief an die Parlamentarier:innen Nachdruck verleihen. Uns ist wichtig, dass das Leistungsniveau der Altersvorsorge erhalten bleibt. Denn: Nach wie vor erhalten Frauen einen Drittel weniger Renten als Männer. Die Frauen würden mit einer Erhöhung des Referenzalters auf 65 Jahre mit 10 Milliarden zur Sanierung der AHV beitragen. Wie wirkungsvoll unser Einsatz in Sachen AHV und BVG ist, wird in «Nachgefragt bei Ruth Streit» ersichtlich. Sie erinnert sich an die 70er und 80er Jahre. Es wird klar: Unsere Vorgängerinnen haben viel erreicht! Dafür bedanke ich mich im Namen aller Bäuerinnen und Landfrauen von Herzen! Jedoch ist unsere Stimme und unser Engagement weiterhin wichtig und nötig. Es gibt noch viel zu tun!

Nachgefragt bei



**Ruth Streit, dipl. Bäuerin, SBLV
Präsidentin 2002 – 2011,
Ehrenpräsidentin**

Mit welchen Problemen hattest du in den 70er-Jahren zu kämpfen?

«Eines der markierenden Ereignisse als junge Lehrmeisterin war, dass ich als diplomierte Bäuerin nicht berechtigt sein sollte, die Lehrverträge für meine Lehrtöchter zu unterschreiben. Nur die Unterschrift meines Mannes wurde anerkannt. Mein Mann und ich haben dieses Vorgehen

zusammen mit ein paar gleichgesinnten Bauernpaaren abgelehnt. Nach ein paar Jahren Widerstand hat dann der Kanton diese «Revolution» stillschweigend akzeptiert. Schwerwiegender war die Unmöglichkeit, als mitarbeitende Bäuerin einen Lohn zu deklarieren und ein eigenes AHV-Konto zu besitzen. Das eigene AHV-Konto für Bäuerinnen wurde erst während den letzten Jahren meines SBLV-Präsidiiums möglich, nach jahrelangem Einsatz seitens SBLV – in der Endphase mit Unterstützung vom SBV – und schlussendlich nach einem Gang ans Bundesverwaltungsgericht.»

Wir, die Frauen vom Land.
Feiern 50 Jahre Frauenstimmrecht.



landfrauen.ch

“Erst 1971 ist unser Land eine richtige Demokratie geworden. Seither bestimmen die Frauen die Politik mit. Wenn es um Natur und Umwelt geht, geben sie oft den Ton an. Ich bin zuversichtlich, dass die Frauen dafür sorgen, dass es auch beim Klimaschutz vorwärts geht.”

Simonetta Sommaruga, Bundesrätin

Wir, die Frauen vom Land.
landfrauen.ch

Wir, die Frauen vom Land.
Feiern 50 Jahre Frauenstimmrecht.



landfrauen.ch

“Ich erinnere mich sehr gut an die Zeit dieser Abstimmung. Damals arbeitete ich auf der Landwirtschaftsbehörde des Kantons Baselland. Meine Vorgesetzten waren mir mein Vater der Meinung, dass ein Frauenstimmrecht unnötig sei. Sie überredeten mich, meine Landsfrauenkollegen gegen das Frauenstimmrecht zu verbieten. Es war ein Faktus, wie ich bald merkte, und ich Robertas Abstimmung entgegen. Wie glücklich war ich über die positive Resultate! Später wurde ich als erste SVP-Frau ins Kantonsparlament gewählt. Das verheißt Landfrauen hat mir eine Lehre, dass man keine vorläufigen und unüberlegten Entscheidungen treffen soll, und schon gar nicht, um durch andere einen Schaden zu tun.”

Mandy Haas-Graf,
Bäuerin, ehem. Landwirtin Baselland

Wir, die Frauen vom Land.
Feiern 50 Jahre Frauenstimmrecht.



dfrauen.ch

“In meinem familiären, beruflichen und politischen Umfeld erfahre ich immer wieder, wie wichtig die Stimmen und Meinungen der Frauen sind. Frauen und Männer in gemischten Gremien erbringen ausgewogenere Resultate.”

Andreas Aebi, Nationalratspräsident

Wir, die Frauen vom Land.
landfrauen.ch

Wir, die Frauen vom Land. Feiern 50 Jahre Frauenstimmrecht.

Unter diesem Motto haben wir 2021 das 50-Jahre-Jubiläum des Frauenstimmrechtes gefeiert, gewürdigt und ins Bewusstsein der Bevölkerung gerufen. Ziel des Projekts war, den Einsatz und das hartnäckige Dranbleiben unserer Pionierinnen zu ehren, Frauen zu motivieren, sich zu engagieren und auch einen Blick in die Zukunft zu werfen: Was wünschen sich junge Frauen und Männer für die Zukunft? Die Aktivitäten fanden vorwiegend in den sozialen Medien statt. Wir veröffentlichten Testimonials, lancierten eine Frauenpower-Challenge und erzählten im Newsletter Geschichten von Pionierinnen. Mit unserem Projekt und den verschiedenen Aktionen konnten wir eine erfreulich hohe Breitenwirkung erzielen.

Gabi Schürch-Wyss

...Eine Pionierin erzählt



Dorothe Glauser,
85 Jahre alt, dipl. Bäuerin,
Kantonsrätin TG (1984–2000),
Präsidentin Politische
Kommission des SLFV / jetzt
SBLV (1992–1998),
Mitglied Eidgenössische
Kommission für Frauenfragen
(1993–1998)

Nach bestandener Bäuerinnenprüfung im Herbst 1966 sagte uns die Prüfungsleiterin Anna Walder, wir sollten uns vermehrt mit und in der Öffentlichkeit betätigen. Ausser aktiv im Landfrauenverein mitzuwirken ergab sich dazu keine andere Möglichkeit für eine Bäuerin mit 5 Kleinkindern. 1972 wurde ich Präsidentin des Landfrauenvereins und 1980 kam

die Anfrage, die Liste für die Kantonsratswahlen zu füllen. 1984 wurde ich tatsächlich gewählt. Zuvor fragte mich der Fotograf, der die Wahlfotos machte, ob ich tatsächlich von 5 Kindern weg ein Mandat annehmen würde. Ich würde und tat es, denn diese Kinder waren inzwischen alle erwachsen. Um die Frauen zur Mitarbeit in der Politik zu motivieren, schuf man mit der Gründung der SVP Thurgau 1985 gleich eine Frauengruppe, die besonders anfangs recht aktiv war. Mutterschaftsversicherung, neues Eherecht, viele Abstimmungen kamen auf uns zu und ermunterten mich, mich aktiv dafür einzusetzen. Daher freute ich mich, dass durch die Kantonalpräsidentin der Landfrauen Gertrud Boltshauser, die Anfrage vom Schweiz. Landfrauenverband (SLFV) kam, in der 1992 neu geschaffenen Kommission für politische Themen mitzuarbeiten. Manche Stellungnahmen und Vernehmlassungen wurden diskutiert, letztere an den Vorstand weitergeleitet. Schon damals kam die Idee auf, dass der Ehemann der Frau einen – wenn auch fiktiven – Lohn bezahlen sollte und für diesen dann AHV-Beiträge zu bezahlen wäre. Eine zusätzliche Bereicherung meiner Tätigkeit war die Delegation des SLFV in die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (EKF), damals unter der Leitung von Nationalrätin Judith Stamm. Da merkte ich richtig, wie breitgefächert die Meinungen der Frauen aus verschiedenen politischen Richtungen sind – selten konnte daher ein Konsens gefunden werden. Trotzdem, es war eine grosse und gute Erfahrung zu sehen, dass gerade wegen der unterschiedlichen Meinungen die Frauen stets im Gespräch sein können und müssen. Dadurch konnte über all die vergangenen Jahre so Vieles erreicht werden – von und für Frauen.

Frauensession 2021

Zweite Frauensession schreibt Geschichte!

Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums des Frauenstimmrechts haben die wichtigsten Frauendachorganisationen des Landes, darunter der SBLV, die Frauensession 2021 ins Leben gerufen, die zweite nach 1991. Um den Frauen vom Land eine Stimme zu verleihen, hat der SBLV mit der Kommission für Landwirtschaft eine von acht Kommissionen geleitet, welche die Vorarbeiten für die Frauensession geleistet haben.

Am 29. und 30. Oktober 2021 sassen 246 Frauen aus der ganzen Schweiz im Nationalratssaal des Bundeshauses. Gemeinsam und über Parteigrenzen hinweg diskutierten sie über notwendige Massnahmen und Forderungen. Am Ende der Session wurden dem Parlament zur weiteren Behandlung 23 Forderungen in Form von Petitionen überreicht.

Es war eine Herausforderung, die Frauensession und die Kommission für Landwirtschaft zu organisieren, aber eine grossartige Möglichkeit, zur Verbesserung der Situation der Frauen insgesamt und der Frauen im ländlichen Raum beizutragen. Es war wichtig, dass unser Verband und die Frauen vom Land daran teilnahmen. Das Echo in der Presse war gross.

Kommission für Landwirtschaft

Die 15 gewählten Mitglieder der Kommission für Landwirtschaft tagten zweimal mit der Nationalrätin Isabelle Moret als Präsidentin und der Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach als Vizepräsidentin. Der SBLV, Anne Challandes, führte das Sekretariat. Der Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der Situation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Dazu hat die Kommission zwei Motionen, ein Postulat und eine Interpellation erarbeitet. Zwei der Vorstösse enthalten zielgerichtete Lösungen, um die Situation im Scheidungsfall und in Bezug auf die soziale Absicherung zu verbessern. Weiter wird der Bundesrat aufgefordert, den Prozess der Übergabe von landwirtschaftlichen Betrieben an Töchter und den Zugang zur Mutterschaftsversicherung für alle berufstätigen Frauen, unabhängig einer Entlohnung, zu untersuchen.

Anne Challandes



Nachgefragt bei



Isabelle Moret,
Nationalrätin und
Präsidentin der Kommission
für Landwirtschaft

Was war Ihre Motivation, den Vorsitz dieser Kommission zu übernehmen?

«Meine Schwiegereltern waren Bauern. Ich war beeindruckt, als ich aus nächster Nähe sah, wie meine Schwiegermutter für den Betrieb arbeitete, ohne jegliche Bezahlung, soziale Absicherung oder Eigentum. Daher meine Motivation, das Präsidium der Kommission für Landwirtschaft zu übernehmen. Die Absicherung von Frauen ist in der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Sektoren oder Unternehmen überfällig. Ich war beeindruckt von der Anzahl von Frauen geführten Betrieben, die mit 7% im Vergleich zu anderen Berufs-zweigen immer noch sehr niedrig ist.»

Was ist Ihr Fazit nach der Arbeit in der Kommission und im Plenum der Frauensession?

«Die Kommission und die Session waren eine gute Gelegenheit, Personen, die nicht aus dem landwirtschaftlichen Umfeld stammen, für aktuelle Themen und Bedürfnisse zu sensibilisieren. Die Bäuerinnen haben so von dem Geist der Solidarität dieser Session profitiert. Ich konnte die Arbeitsleistung und die hohe Qualität der Vorbereitungsarbeiten sehen, die von den Vertreterinnen des SBLV unter Beweis gestellt wurden. Schliesslich erreichten wir eine gute Medienberichterstattung, nicht nur in der Landwirtschaftspresse, sondern auch in den Medien allgemein, die Interesse für unsere Anliegen zeigten. Der Effekt war positiv und ich hoffe, dass er sich im Parlament fortsetzen wird, wenn diese Themen zur Diskussion stehen.»

Kommission Bildung Bäuerin

«Die Bäuerinnenschule ist trotz langer Historie in Bewegung und bietet allen Interessenten viele spannende Möglichkeiten, Aktuelles aus dem Bereich Haushalt, Gesellschaft und Landwirtschaft zu lernen.»

Bildungsguide 2021, Tagesanzeiger

Neues Berufsvideo

Das neue Berufsvideo Bäuerin mit Fachausweis für die Deutschschweiz ist da. Es zeigt auf, wie abwechslungsreich und vielfältig der Beruf Bäuerin ist. Es ist auf der Webseite unter Bildung abrufbar. Wir danken unserer Protagonistin Andrea Iten ganz herzlich für ihren grossen Einsatz. Das Video für die Westschweiz wird im Verlaufe des Frühlings 2022 gedreht.



Wechsel in der Prüfungsleitung

Magali Briod übergab die Koordination der Bildung in der Westschweiz inklusive Präsidium der Prüfungsleitung Bäuerin F an Aurélie Guignard. Ohne ihren jahrzehntelangen, sehr engagierten Einsatz hätte die Bildung Bäuerin nicht diesen Stellenwert in der Westschweiz. Wir danken Magali ganz herzlich und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute. Auch Jeanette Zürcher-Egloff hat das Präsidium der Prüfungsleitung Bäuerin D an Sandra Schmid Koch weitergegeben. Sie wird weiterhin Bildungsverantwortliche des SBLV bleiben.

Berufsprüfung Bäuerin

229 Frauen, davon 12 aus der Westschweiz, haben die Berufsprüfung und zwei Bäuerinnen aus der Deutschschweiz haben die höhere Fachprüfung erfolgreich absolviert. Wir gratulieren allen erfolgreichen Absolventinnen herzlich.

Jeanette Zürcher-Egloff

Nachgefragt bei



Andrea Hochueli, Küttigen
Dipl. Bäuerin HFP:

Wieso empfehlst du die Bildung Bäuerin weiter?

«Sie ist so vielseitig und für mich eine Lebensschule. Aus jedem Fach kann man etwas mit in den Alltag nehmen, egal ob man auf einem Betrieb oder im nicht bäuerlichen Umfeld zuhause ist. Wer Wissen hat, kann mitentscheiden und hinterfragen.»

Was kannst du vom Gelernten im Alltag nutzen?

«Viele Tricks kann ich heute im Alltag umsetzen. Auch Gespräche mit meinem Mann finden auf einer anderen Ebene statt. In Diskussionen oder Gesprächen mit anderen Landwirten kann ich mein fundiertes Fachwissen gebrauchen. Aber auch die Leuten aus dem Dorf kann ich besser aufklären und informieren.»



Nadège Holzer, Courrendlin
Bäuerin FA:

Wieso empfehlst du die Bildung Bäuerin weiter?

«Als Bauerntochter und Partnerin eines Landwirts, wollte ich meine Kenntnisse in der Landwirtschaft vertiefen, um mich auf dem Betrieb zu engagieren.»

Wie profitierst du von den neuen Kenntnissen?

«Anfang 2021 haben mein Partner und ich die Möglichkeit erhalten, einen Betrieb zur Pacht zu übernehmen. Ich kann also mein Wissen täglich anwenden, indem ich halbtags auf dem Hof arbeite. Mein Ziel ist es, meine Projektarbeit umzusetzen und einen neuen Betriebszweig aufzubauen.»

gemeinsam.kompetent.engagiert.
Wir, die Frauen vom Land.
landfrauen.ch

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband



Mitglied werden

16

Kommunikation

Der SBLV mit modernem Auftritt – Webseite, Logo und Instagram sind neu

Die Lancierung der neuen Webseite im Dezember bildete einen weiteren Meilenstein des Jahres. Unter der bekannten Adresse landfrauen.ch präsentiert sich die neue Homepage modernisiert und inhaltlich überarbeitet. Neben einem frischen und zeitgemässen Design stand vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Mitglieder im Fokus. Die Herausforderung war, die vielfältigen und umfangreichen Inhalte und Informationen für die Leser:innen attraktiv und gut auffindbar zu gestalten und zu strukturieren. Im Zuge der Überarbeitung des Online-Auftrittes wurde auch dem Logo ein neues Aussehen verliehen. Die sanft überarbeitete Version zeichnet sich durch Moderne und Frische aus, ohne das Hauptelement der Biene ausser Acht zu lassen. Die Biene erscheint in vielen Logos der Kantonalsektionen und symbolisiert die Gemeinsamkeit und Wiedererkennung des Schweizerischen Dachverbandes.

SBLV goes Insta

Um die Kommunikation, die Gemeinsamkeit, die Vernetzung und die Bekanntheit des Verbandes weiter zu stärken, wurde im April das Projekt «SBLV goes Insta» lanciert. Unter dem Motto «gemeinsam.kompetent.engagiert.» bilden «Wir, die Frauen vom Land» eine schweizweite Instagram-Community. Geschichten, Hintergründe und die Vernetzung unter den Bäuerinnen- und Landfrauenverbänden stehen dabei im Vordergrund. Viele Kantonalsektionen betreuen die Instagram-Seite mindestens 1 Woche pro Jahr und veröffentlichen Spannendes aus dem Vereinsleben und von ihren Aktivitäten. Bestehende und potentielle Mitglieder sowie die junge Generation werden über die neue Instagram-Seite landfrauen.ch angesprochen. Die vielfältigen Beiträge und Storys aus allen Teilen der Schweiz erreichten bereits eine erfreulich gute Reichweite und Sichtbarkeit.

Kathrin Bieri

Nachgefragt bei



Irene Röllin,
Zuger Bäuerin

Wieso wolltest du den Instagram-Kanal vom SBLV für eine Woche betreuen?

«Bis anhin hatte ich keinen eigenen Instagram-Account. Ich war dennoch neugierig und wollte es ausprobieren. Zudem sind meine Kinder bald im Alter, wo sie sich auf den Sozialen Medien anmelden dürfen. Da erachtete ich dies als die perfekte Gelegenheit, mich damit auseinanderzusetzen.»

Wie funktionierte das Veröffentlichen der Beiträge?

«Die Vorbereitung nahm etwas mehr Zeit in Anspruch. Dafür lief das Veröffentlichen einfacher als gedacht. Ich habe über unsere Vereinsreise berichtet. Im Voraus habe ich mir einzelne Fragen gestellt, wie z.B.: Was möchte ich veröffentlichen? Wie kann ich mein Thema spannend vermitteln? Im Voraus habe ich einzelne Test-Storys und Beiträge gemacht. Diese Vorbereitungen haben mir geholfen, am Tag unserer Reise schnell spannende Beiträge zu erstellen.»

Wurden deine Erwartungen erfüllt?

«Ja, meine Erwartungen wurden erfüllt. Ich war überrascht, dass diese neue Aufgabe einfacher war als gedacht. Instagram ist einfach aufgebaut und gut verständlich. Ich konnte schnell meine gewünschten Funktionen finden und sie anwenden.»

Hat es dir Spass gemacht?

«Mir hat es sehr Spass gemacht, etwas Neues auszuprobieren und mittels Fotos meine Kreativität zu zeigen. Ich freue mich bereits auf die nächste Instagram-Woche. Dennoch muss ich gestehen, dass ich auf meinem privaten Account nicht gerne Beiträge veröffentliche. Dafür macht es mir umso mehr Spass, unser Vereinsleben den Abonnenten von landfrauen.ch zu präsentieren.»

SBLV in Zahlen



955'159

Das ist die Zahl erreichter Social-Media Nutzer:innen, die mit 898 Facebook- und Instagram-Posts generiert wurden. Die Abonnenten-Zahl konnte um 94% gesteigert werden.



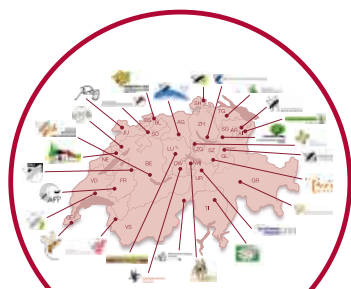
470

Arbeitsstunden hat das Texten und Befüllen der neuen Webseite in den zwei Sprachen Deutsch und Französisch in Anspruch genommen.



37

#ALMA Tipps und Tricks wurden auf Facebook und Instagram gepostet und sind als Merkblätter auf der Webseite zum Nachlesen bereit.



50'355

Mitglieder, Bäuerinnen und Landfrauen aus 28 Sektionen. Davon 1 italienisch-, 7 französisch- und 20 deutschsprachige.



23

Forderungen wurden am Ende der Frauensession in Form von Petitionen dem Parlament zur weiteren Bearbeitung überreicht.



18'320

Arbeitsstunden haben 229 Absolventinnen der Berufsprüfung Bäuerin für das Erarbeiten ihrer Projektarbeiten investiert.



229

erfolgreiche Absolventinnen haben den Titel Bäuerin mit Fachausweis erlangt und sind damit befähigt, gleichberechtigt einen Landwirtschaftsbetrieb zu führen. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, Investitionskredite und Direktzahlungen zu beziehen.

Geschäftsstelle

...und in jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Hermann Hesse

Neues Jahr, neuer Anfang, frischer Wind: Im Januar durften auf der Geschäftsstelle zwei neue Mitarbeiterinnen begrüsst werden. Nicole Eckert konnte als Nachfolgerin der langjährigen Mitarbeiterin Cornelia Reusser für den Bereich Ernährung und Hauswirtschaft und Arina Staubli für die Nachfolgeplanung der Pensionierung von Käthi Hartmann gewonnen werden. Der Einstieg ins Jahr war steil: Einerseits war Flexibilität in Bezug auf die Home-Office-Pflicht und Neu- und Umorganisationen von Sitzungen gefragt, andererseits standen viele wichtige Projekte auf dem Jahresprogramm, die es zu koordinieren und umzusetzen galt. 50 Jahre Frauenstimmrecht, SBLV-Kampagne gegen die extremen Agrarinitiativen, Online-Delegiertenversammlung, Vorbereitung der Frauensession, Statuten-Revision, Lancierung #ALMA, SBLV goes Insta, Bildung Bäuerin, um nur einige Themen zu nennen, bei welchen die Mitarbeiterinnen die Fäden in den Händen hielten.

Der Wechsel von der bisherigen Informatik- auf die Cloud-Lösung stellt zweifellos einen grossen Gewinn für die Geschäftsstelle dar. Ortsunabhängiges und zeitgleiches Bear-

beiten von Daten ist gewährleistet und in Zeiten von Home-Office-Pflicht ein Schlüsselement. An Effizienz gewonnen hat damit auch das Zusammenarbeiten mit dem Präsidium und den Kommissionspräsidentinnen. Ein weiterer Schritt in Sachen Digitalisierung ist getan!

Grosser Einsatz war gefordert bei der Lancierung der neuen Webseite. Alle schreibenden, kreativen und webaffinen Hände und Köpfe waren gefragt, um mit dem neuen Webauftritt termingerecht online gehen zu können!

Ende Oktober hiess es Abschied nehmen von unserer geschätzten Käthi Hartmann, die sich bis zur Pensionierung über 15 Jahre um administrative Belange, Organisation der Delegiertenversammlung, Jahresbericht und vieles mehr gekümmert hat. Mit sehr viel Erfahrung und hohem Dienstleistungsgedanken war sie über all die Jahre ein tragender Pfeiler der Geschäftsstelle. Sie war auch gefordert, fit und flexibel im Umgang mit den technischen Mitteln zu bleiben, erlebte sie doch einen starken digitalen Wandel. Zu Beginn ihrer SBLV-Zeit wurde mehrheitlich per Briefpost und Fax kommuniziert und weder Mails noch eine Webseite standen zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für den Verband.

Das Team der Geschäftsstelle ist motiviert und gut aufgestellt, um weitere Herausforderungen und Projekte gemeinsam und tatkräftig mit den Gremien-Mitgliedern und den Kantonalsektionen anzupacken. Immer getreu unserer neuen Vision, die sich schon mehrfach bewährt und bestätigt hat! Wir, die Frauen vom Land. gemeinsam. kompetent. engagiert.

Kathrin Bieri

SBLV-Newsletter – jeden Monat Aktuelles erfahren!

Schon abonniert? Mit dem Newsletter erfährst du:

- Neuigkeiten zu Projekten wie: #ALMA
- Interessantes zur Bildung Bäuerin
- Geschichten zu Bäuerinnen und weiteren Personen, die sich für den SBLV engagieren
- Informationen zu unseren politischen Tätigkeiten und Parolenfassungen
- Ratgeber zu Themen wie Zusammenleben, Zusammenarbeiten, soziale Absicherung...
- Gluschtige Rezepte, Kurstipps...



Abonnieren: www.landfrauen.ch



Folge uns auf Facebook und Instagram!



Unsere Fangemeinde wächst stetig. Gehöre auch dazu und like unsere Seite.



Finanzen: Jahresrechnung 2021

ERFOLGSRECHNUNG	2021	2020
Beiträge Mitglieder und Gönner	508'477.20	517'199.00
Ertrag Prüfungsleitung Bildung Bäuerin	56'001.60	55'609.80
Ertrag Kommissionen	30'275.00	22'295.00
Ertrag Projekte	45'832.00	20'000.00
Honorare/Delegiertenversammlung (DV)	966.00	810.00
Verschiedene Erträge	81'533.60	78'814.60
Betriebsertrag	723'085.40	694'728.40
Aufwand Prüfungsleitung Bildung Bäuerin	-14'594.90	-15'487.00
Aufwand Kommissionen, Projekte	-99'833.80	-71'330.13
Beiträge und Vertretungen in anderen Organisationen	-15'228.20	-19'624.80
Dienstleistungsaufwand	-129'656.90	-106'441.93
Personalaufwand/Spesen	-259'430.75	-246'683.55
Entschädigung Vorstand/Präsidentinnenkonferenz (PK)	-106'073.85	-110'209.05
Reisespesen Vorstand/Präsidentinnenkonferenz (PK)	-21'084.50	-22'253.40
Sozialversicherungsaufwand	-78'679.50	-62'433.35
Übriger Personalaufwand	-3'167.15	-6'611.55
Personalaufwand	-468'435.75	-448'190.90
Raumaufwand	-30'512.80	-29'308.55
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-76'234.14	-95'037.82
Anlässe (DV, PK, Vorstand)	-9'159.40	-2'777.70
Werbeaufwand	-2'462.40	-6'303.20
Übriger Betriebsaufwand	-1'613.80	-1'851.40
Übriger Betriebsaufwand	-119'982.54	-135'278.67
Abschreibungen	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Finanzerfolg	-1'150.89	-117.65
Wertberichtigung Wertschriften	0.00	0.00
Unternehmenserfolg	3'859.32	4'699.25
BILANZ	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	776'483.87	838'074.81
Debitoren/Aktive Rechnungsabgrenzung	36'275.91	33'999.06
Umlaufvermögen	812'759.78	872'073.87
Anlagevermögen (Wertschriften/Sachanlagen)	1'502.00	1'502.00
Total Aktiven	814'261.78	873'575.87
Passiven		
Kreditoren/Passive Rechnungsabgrenzung	90'808.98	94'142.99
Rückstellungen	52'472.60	110'269.60
Fondskapital	70'011.16	72'053.56
Eigenkapital	600'969.04	597'109.72
Total Passiven	814'261.78	873'575.87
Ertragsüberschuss (+)	3'859.32	4'699.25

Unsere Mitglieder

Die Mitglieder des SBLV setzen sich aus 28 Kantonal-
sektionen, getrennt in deutsch-, französisch- und
italienischsprachige Sektionen, dem Kollektivmitglied
«Association romande des paysannes professionnelles
ARPP» und Einzelmitgliedern zusammen.

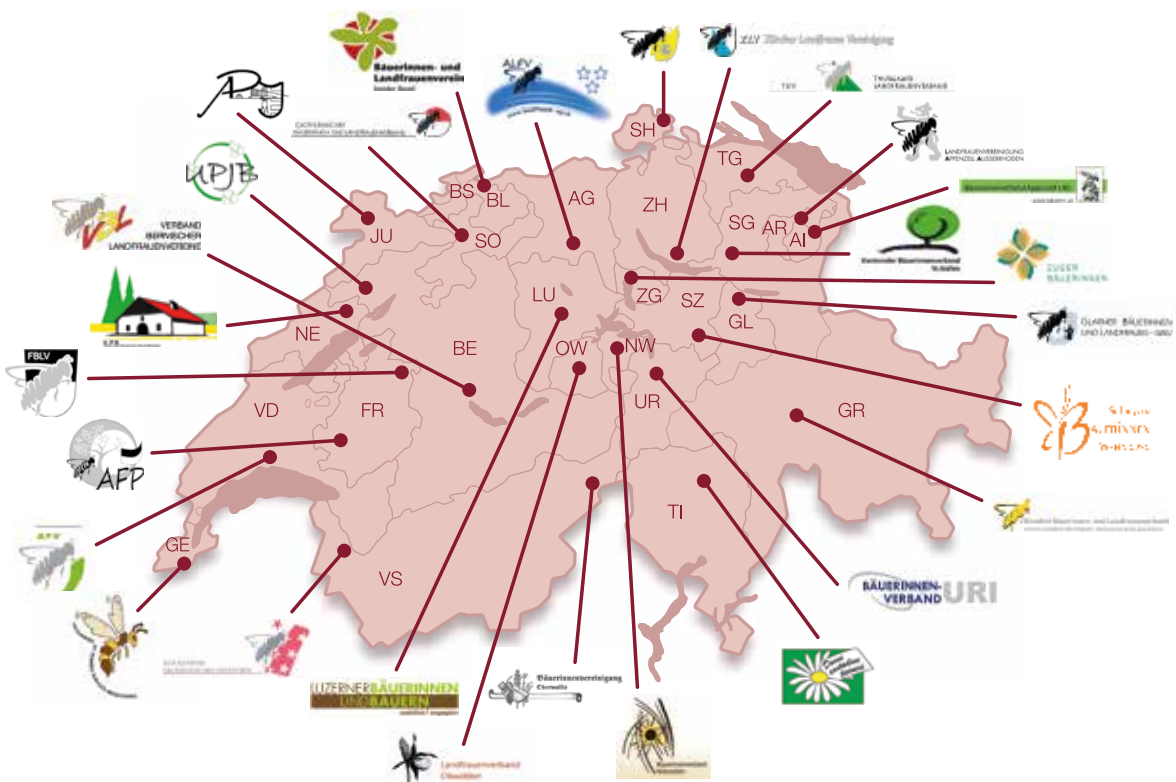
Die Zusammensetzung der Mitglieder ist von Kanton zu Kan-
ton verschieden. Gesamtschweizerisch beträgt der Anteil der

Bäuerinnen etwa 45%, 55% der Mitglieder sind Landfrauen,
d.h. Frauen aus ländlichen Gegenden.

Dem SBLV gehörten Ende 2021 total 50'355 Mitglieder an.

**Auf den nachfolgenden Seiten sind die aktuellen
Informationen zu jeder einzelnen Sektion zu
finden.**

28 Sektionen sind Mitglied im SBLV – aus allen Kantonen und Sprachregionen





Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



Aargauischer Landfrauenverband ALFV

www.landfrauen-ag.ch

Lotti Baumann, Präsidentin
Seestrasse 17, 5712 Beinwil am See
Tel. 079 583 11 02
lotti.baumann@gmx.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 6784

Wir organisierten ein **Fotoshooting zur Trinkwasser-Initiative**. Und weil das so gut lief und so viel Spass machte, hatten wir die Idee einer **Imagekampagne**. Jede Woche ein Foto zu einem vorher erarbeiteten Slogan. Die Fotos verbreiten wir auf den sozialen Medien.



Bäuerinnenverband Appenzell-Innerrhoden

www.baeuerin.ch

Mechtild Grubenmann, Präsidentin
Stäggelen 3, Meistersrüte, 9056 Gais
Tel. 071 793 24 87
info@baeuerin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 226

Im **Juni** gastierte der **Frauen-Töffclub** in Appenzell und feierte, in Zusammenhang mit dem 50 Jahre Frauenstimmrecht, all jene Frauen, die sich getrauen... Bei uns war es die neue Grossratspräsidentin Theres Durrer (Bäuerin und ehem. Präsidentin). Mit einem Apéro sorgten wir für die Verpflegung.



Landfrauenvereinigung Appenzell Ausserrhoden

www.landfrauen-ar.ch

Simone Bischofberger, Präsidentin
Obere Rüti 1074, 9053 Teufen
Tel. 071 333 40 33
simi.bischofberger@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 1697

Leider war eine **Kantonaltagung** durchzuführen unmöglich. Darum galt es, in kurzer Zeit eine **schriftliche Abstimmung** für alle Landfrauen in unserem Kanton zu organisieren. Noch nie zuvor in der Geschichte der Landfrauenvereinigung AR wurde auf diesem Weg über das Geschäftsjahr abgestimmt.



Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



**Verband Bernischer
Landfrauenvereine VBL**
www.landfrauen-be.ch

Barbara Kunz-Steffen, Präsidentin
Dorfstrasse 27, 3423 Ersigen
Tel. 034 445 91 51
barbara.kunz@landfrauen-be.ch



Anzahl Mitglieder 2021: 6671

Pink Ribbon Walk 2021

«Zäme si mir stercher»: Eine grosse Schar Landfrauen aus dem ganzen Kanton traf sich im September zum gemeinsamen Walkevent in Ersigen und setzte damit ein Zeichen im Kampf gegen den Brustkrebs.



Union des paysannes du Jura bernois UPJB
[www.paysannes.ch/usp/membres/
section-cantonal-jura-bernois/](http://www.paysannes.ch/usp/membres/section-cantonal-jura-bernois/)

Sylvia Sahli, Präsidentin
Les Combes 120, 2518 Nods
Tel. 032 751 12 37
sylviasahli@bluewin.ch



Anzahl Mitglieder 2021: 114

Dieses Jahr haben wir **keine Aktivitäten** unternommen.

Der **Groupe Apéro** hatte jedoch einige Veranstaltungen.

Die **Paniers du terroir** (Geschenk-körbe) haben trotz Covid **Anklang gefunden**.

Die **GV** haben wir **schriftlich** organisiert.



**Bäuerinnen- und Landfrauenverein
beider Basel**
www.landfrauen-blbs.ch

Myriam Gysin, Präsidentin
Neuhof 8, 4415 Lausen
Tel. 061 921 14 27
myriam.gysin@outlook.com



Anzahl Mitglieder 2021: 696

Einige Kurse und Reisen konnten in den Kreisen durchgeführt werden. Die **Herbsttagung** zum Thema «Mit Humor und Gelassenheit durch den Alltag» war ein spannender und kurzweiliger Abend. Er war gefüllt mit Theorie und viel Humor. Benno Graber unterhielt uns auf seine Weise.

Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



Freiburger Bäuerinnen- und Landfrauenverband FBLV
www.landfrauen-fr.ch

Denise Schafer, Präsidentin
 Balsingen 1, 3184 Wünnewil
 Tel. 026 496 10 54
info@landfrauen-fr.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 2145

GV schriftlich. Bergausflug nach Schwarzsee (FR). «Sichlete» auf dem Bundesplatz in Bern.
Aktivitäten am Tag der Pausenmilch. Wellness-Weekend in Sigriswil (BE).



Association Fribourgeoise des Paysannes
www.paysannesfribourgeoises.ch

Murielle Chassot, Präsidentin
 Beauregard 198, 1635 La Tour-de-Trême
 Tel. 079 583 96 31
mumu.chassot@gmail.com

Anzahl Mitglieder 2021: 285

Anstelle der Kurse findet nun **eine Wanderung pro Monat** statt. So wird allen eine Teilnahme ermöglicht. **Kampagne «2x NEIN extreme Agrarinitiativen»**: Wir waren aktiv in den kantonalen Komitees, auf Märkten sensibilisierten wir die Bevölkerung und drehten ein erfolgreiches Video.



Union des paysannes et femmes rurales genevoises UPFG
www.upfg.ch

Sandra Baudet, Präsidentin
 Route de Crassier 51, 1298 Céligny
 Tel. 079 719 12 29
sbaudet73@gmail.com

Anzahl Mitglieder 2021: 312

Ostern: Vorbereitung von Lunchpaketen. **Juni**: **10 Erklärvideos** zu den Initiativen. Besuch von «**Légumes en Ville**», einer Gemüseplanztag im Zentrum von Genf. **Sept.**: Brunch-Zubereitung am **Tag der offenen Bauernhöfe**. Führung eines Ladens mit regionalen Produkten an der «**Automnales**» in der Palexpo.



Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



Glerner Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung www.bvgl.ch

Gabi Krieg-Steger, Präsidentin
In der Oele 6a, 8867 Niederurnen
Tel. 079 227 15 37
gabrielakrieg@bluewin.ch



Unsere **Tagung** fand **schriftlich** statt, was noch nie vorgekommen war. Das Verbandsjahr verlief sehr ruhig. Unser **jährlicher Herbstausflug** führte zu den Netstaler Landfrauen. Die **kant. Herbstviehschau**, an der wir unsere selbstgemachten Produkte präsentierten. Die Sektionen waren an **diversen Events** wie z. B. Lunch, Brunch oder Apéros vertreten.

Anzahl Mitglieder 2021: 226



Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband www.landfrauen-gr.ch

Astrid Derungs, Präsidentin
Via Crest 10, 7115 Surcasti
Tel. 078 722 14 05
derungs@landfrauen-gr.ch



Die **Herbsttagung** konnte stattfinden. Wir reisten ins **Südtirol** zu einem Treffen mit den Bäuerinnen zum Thema «**Landwirtschaft und Gesellschaft – geben und nehmen**». Solche Begegnungen sind immer sehr wertvoll.

Anzahl Mitglieder 2021: 843



Association des paysannes jurassiennes APJ www.agrijura.ch/apj

Corinne Gerber, Präsidentin
Chemin du Château 7
2900 Porrentruy, Tel. 032 466 68 77
claudeetcorinne.gerber@bluewin.ch



GV war **schriftlich**. Die Nachfrage bei den «**Apéro-Gruppen**» in den drei Regionen war **viel geringer**. **Absage** vom «**Marché-Concours**» und dem **Martinstag**. Teilnahme am «**Wettbewerb der Regionalprodukte**» in Courtemelon. Zusätzlich waren wir aktiv für die Volksabstimmungen vom 13. Juni.

Anzahl Mitglieder 2021: 500

Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



**LUZERNER BÄUERINNEN
UND BAUERN**
natürlich | engagiert

**Luzerner Bäuerinnen- und
Bauernverband LBV**
www.luzernerbauern.ch

Regula Bucheli, Präsidentin
Pfaffschwand 3, 6017 Ruswil
Tel. 079 694 41 01
regula.bucheli@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 1600

Im **Dezember** führten wir statt einer Adventsfeier an fünf Standorten im Kanton ein «**Adventsfüür**» durch. Die Rückmeldungen waren überaus positiv. Für diese Art von Anlass konnten wir überaus viele junge Bäuerinnen gewinnen!



**Union des paysannes
Neuchâteloises UPN**
www.paysannes-neuchateloises.ch

Natacha Stauffer, Präsidentin
Clémesin 15, 2057 Villiers
Tel. 079 454 33 39
nat.stauffer@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 726

Kurse: Make-up für den Alltag, Partybrote und «Stärken Sie Ihre Immunität mit ätherischen Ölen». Im Herbst traf sich der Kantonalvorstand und das **traditionelle Nachtessen** fand statt. Online-Meetings sind toll, aber können nicht die zwischenmenschlichen Beziehungen ersetzen. Der Verband steht für Austausch und Begegnung.



Bäuerinnenverband Nidwalden
www.baeuerinnen-nw.ch

Monika Lussi-Vogler, Präsidentin
Rochushostatt 1, 6370 Oberdorf
Tel. 077 416 74 40
momi.lussi@hotmail.com

Anzahl Mitglieder 2021: 516

Verschieben, neu organisieren, absagen... Auch im Jahr 2021 war **kurzfristiges Planen** gefragt. Einige Kurse/Anlässe im kleineren Rahmen konnten stattfinden. In der ersten Jahreshälfte haben wir uns zusammen mit dem Bauernverband intensiv mit den **Agrarinitiativen** befasst.



Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



Landfrauenverband
Obwalden

Landfrauenverband Obwalden

www.landfrauen-ow.ch

Petra Rohrer-Stimming, Co-Präsidentin
Stockenmatt 1, 6072 Sachseln
Tel. 041 660 93 32 / wp.rohrer@bluewin.ch

Fränzi Gasser-Fryand, Co-Präsidentin
Hintstrasse 15, 6078 Lungern
Tel. 041 678 14 39 / gasser-hinti@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 927

Erste **schriftlichen MG.V.** Planung unseres **75. Jubiläumsjahr im Jahr 2022.** Trotz allem konnte ein **abwechslungsreiches Kursprogramm** stattfinden: Effektive Mikroorganismen (EM), Herstellung von Wald- und Wiesenschmuck etc. Es gab eine grosse Nachfrage und fordert unsere Leiterinnen beim Planen neuer Angebote.



Kantonaler Bäuerinnenverband
St.Gallen

Kantonaler Bäuerinnenverband

St. Gallen

www.baeuerinnen.ch

Petra Artho, Präsidentin
Rispelstrasse 11, 8727 Walde
Tel. 055 284 15 91
pantherhof@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 4116

Veloferien in der **Westschweiz. Wandertage** im **Fürstentum Liechtenstein. Olma Erlebnis Nahrung** unter dem Motto «**Essen mit Stiel und Stil**». Aufbau einer **neuen Homepage. Vorstandskurse** zum Thema Motivation im Verein. **Aktive Mitarbeit** beim **Abstimmungskampf** zu den Agrarinitiativen.



Verband Schaffhauser Landfrauen

www.landfrauen-sh.ch

Vrony de Quervain-Stamm, Co-Präsidentin
Glaserstrasse 6, 8213 Neunkirch
Tel. 052 681 47 55
Unni Stamm-Andersen, Co-Präsidentin
Hugligrund 930, 8240 Thayngen
Tel. 052 649 36 41
praesidentin@landfrauen-sh.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 1526

DV schriftlich. Präsidentenkonferenz über **Zoom. OLMA-Gastkanton:** Präsentation unseres Verbandes und Backen/Kochen in der Halle 6. **Produkteverkauf an der Weinprobe** zur Unterstützung der Gäste. **Verbandsausflug im Kanton** mit gemütlichem Zusammentreffen. Teilnahme am «**Tag der Pausenmilch**».

Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



Solothurnischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SOBLV

www.soblv.ch

Sieglinde Jäggi, Co-Präsidentin
Chäppeliweg 12, 4208 Seewen
Tel. 061 911 96 63 / jaeggi.w@bluewin.ch
Ida Schaffter, Co-Präsidentin
Hauptstrasse 3, 4116 Metzerlen
Tel. 061 731 23 36 / ida.schaffter@gmail.com



Anzahl Mitglieder 2021: 2657

Unter dem **Jahresmotto «mitenand – fürenand»** konnte nach langer Durststrecke im **Oktober** endlich ein **kantonaler Anlass** durchgeführt werden. Neben einem unterhaltsamen Vortrag von «**Frau Chlämmerlisack**», stellt der SOBLV seine Organisationen vor. Im Vordergrund steht der gesellige Austausch.



Schwyzter Bäuerinnenvereinigung

www.baeuerinnen-sz.ch

Alice Gwerder, Präsidentin
Haselbach 4
6436 Muotathal
Tel. 041 830 00 75
info@baeuerinnen-sz.ch



Anzahl Mitglieder 2021: 1268

Schriftliche GV. Dafür setzten wir uns mit einem **Tanzvideo** stark gegen die folgeschweren Agrarinitiativen ein!

Kurse: Besuch auf dem **Lamahof**, **Haare flechten** mit unseren Mädchen, **Räuchern** mit heimischen Pflanzen, **Glace selber herstellen** mit oder ohne Glacemaschine.



Thurgauer Landfrauenverband TLFV

www.landfrauen-tg.ch

Regula Böhi-Zbinden, Präsidentin
Schulstrasse 15
9504 Friltschen
Tel. 078 746 02 15
regula.boehi@landfrauen-tg.ch



Anzahl Mitglieder 2021: 3372

Erste **schriftliche DV mit Wahl von 2 neuen Vorstandsfrauen** in der Geschichte des Verbandes. **Witfrauentag** mit Huguette Schwager vom Wittershuser Märlihof. **Verwöhntage in Schwarzsee (FR):** Ein Hotel gefüllt mit aufgestellten Thurgauer Landfrauen.



Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



**Associazione Donne Contadine
Ticinesi ADCTI**
www.donnecontadineti.jimdofree.com

Tanja Bisacca, Präsidentin
Via Lucomagno 36, 6715 Dongio
Tel. 091 871 14 45
tanja.bisacca@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 186

Im **Februar** führten wir mit Erfolg unsere **DV schriftlich** durch. Für die **2xNEIN-Kampagne** im **Juni** haben wir ein **Video** gedreht, das im Tessin sehr gut ankam. Leider konnten wir unseren **20. Jahrestag nicht feiern**, aber er wird im Jahr 2022 nachgeholt.



Bäuerinnenverband Uri BVU
www.baeuerinnen-uri.ch

Margrith Gisler-Rüegg, Präsidentin
Säumli 1, 6469 Haldi
Tel. 041 871 20 45
margrith.gisler@baeuerinnen-uri.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 460

Tag der Bäuerin an der Olma: Referat von Margrith Loretz zu «Was mich nicht umhaut, macht mich stark». **Uri im Wandel der Zeit.** Bevölkerung und Wissenschaft im Dialog zu Arbeit, Familie und rechtliche Stellung: Drei Bäuerinnen aus vers. Generationen erzählten über ihre Erfahrungen und die Veränderungen im Laufe der Zeit.



**Association des Paysannes
Vaudoises APV**
www.paysannesvaudoises.ch

Mireille Ducret, Präsidentin
Chemin du Molard 14, 1024 Ecublens
Tel. 079 415 83 54
jfm.ducret@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 5222

Zu unserem **90. Geburtstag** entstand eine **neue Sammlung von Rezepten**, die die kulinarische Tradition des Kantons Waadt fortführt. Der **Rezeptordner**, der alle Gruppen des APV einbezieht, ermöglicht es, in die ländlichen Gegenden zu reisen, in die Küchen der Dörfer einzutreten und diese Schätze zu teilen.

Kantonalsektionen

Aktivitäten und Anlässe 2021



Bäuerinnenvereinigung Oberwallis
[www.oberwalliser-bauern.ch/
 baeuerinnen](http://www.oberwalliser-bauern.ch/baeuerinnen)

Pia Eggel-Zenklusen, Präsidentin
 Ober Moos 10, 3904 Naters
 Tel. 079 281 71 93
 pia.eggel@gmail.com

Anzahl Mitglieder 2021: 140

2021 war erneut ein spezielles Jahr. Erfreulicherweise konnte doch noch der beliebte **Mitglieder-ausflug** organisiert und durchgeführt werden. Wir besuchten unsere ehemalige Co-Präsidentin Maria Arnold auf der **Alp Klusmatte Simplon**. Die **Kurse** fanden Anklang und waren **gut besetzt**.



ASSOCIATION
 VALAISANNE DES PAYSANNES



**Association Valaisanne
 des Paysannes AVP**

Claudine Barman, Präsidentin
 Passage des Haussex 7, 1891 Vérossaz
 Tel. 079 332 43 79
 cbarman@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 110

März: GV schriftlich. Mai: Teilnahme an der **2xNEIN-Kampagne** zur Juni-Volksabstimmung. Verteilung von Apfelsaft. **Juni: «Cholera» kochen** in der Kantine Barmaz, Champéry. **Okt.:** Brisolée (Marroni-Essen) auf dem Campingplatz Bois Noir, St-Maurice. **Dez:** Weihnachtsbastelkurs im Dorfsaal von Niouc (Val d'Anniviers).



Zuger Bäuerinnen
www.zuger-baeuerinnen.ch

Erika Bütler-Elsener, Präsidentin
 Erli 4, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 740 10 68
 info@zuger-baeuerinnen.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 476

Bäuerinnenreise: Sie ging dieses Jahr in die Ostschweiz. Es wurde eine Betriebsführung bei Dr. A. Vogel gemacht und anschliessend in Appenzell flaniert. **Milchkannen-Laternen-Kurs:** Ein Hingucker vor dem Haus. Unglaublich, was man aus den alten Milchkannen zaubern kann.



Kantonalsektionen und Kollektivmitglied

Aktivitäten und Anlässe 2021



Zürcher Landfrauenverband ZLV
www.landfrauen-zh.ch

Theres Weber, Präsidentin
 Holländerstrasse 71, 8707 Uetikon am See
 Tel. 079 433 14 78
 t.f.weber@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 6197

Coronabedingt fanden auch dieses Jahr praktisch keine Anlässe statt.

Eine Ausnahme bildete der **Anlass «vo Puur zu Puur»** bei dem die Landfrauen des Bezirks Andelfingen den Bauernverband tatkräftig unterstützten.



Kollektivmitglied
Association Romande des Paysannes Professionnelles ARPP
www.paysannes.ch/arp

Laurence Bassin, Präsidentin
 Ferme les Salles 1, 1261 Marchissy
 Tel. 022 368 11 59
 familledlbassin@bluewin.ch

Anzahl Mitglieder 2021: 357

GV 2021 schriftlich. Besuch der **Reisfelder** von Vully in Môtier (FR) sowie der **Gewächshäuser für Zitrusfrüchte** in Borex (VD). **Vorstandsausflug** nach Ollon (VD) mit **Besichtigung des Schlosses** und des **Weinkellers** der Familie Cropt. An der **Westschweizer Diplomfeier** in Crissier (VD) **12 Bäuerinnen den Fachausweis Bäuerin** überreicht.



Einzelmitglieder

Einzelmitglieder

Dem SBLV gehörten Ende 2021 78 Einzelmitglieder an.

Mit einer Jahresgebühr von Fr. 60.00 können Sie Einzelmitglied des SBLV werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Sympathie, die Sie unserem Verband entgegenbringen.

Werden Sie Teil von einem der grössten Frauennetzwerke der Schweiz!

Werden Sie aktiv und Mitglied des SBLV, weil wir uns für die Interessen der Bäuerinnen und Landfrauen in beruflicher, wirtschaftlicher, sozialer und



kultureller Sicht stark machen und Sie vom vielseitigen und starken Frauennetzwerk profitieren können. Es ist und bleibt wichtig, dass die Frauen zusammenstehen und sich solidarisch zeigen, um weitere Verbesserungen für die Frauen erreichen zu können!

Prägende Frauen unseres Verbandes

Unsere Ehrenpräsidentinnen

- Rosmarie Ledermann-Scheurer, 3286 Muntelier
- Marie-Theres Perler-Züsli, 1700 Freiburg
- Annemarie Will-Kohler, 4937 Ursenbach
- Ruth Streit, 1170 Aubonne
- Christine Bühler, 2538 Romont BE

Unsere Ehrenmitglieder

- Ruth Leuthardt, 1717 St. Ursen
- Maria Schätti, 8856 Tuggen
- Erika Strassmann, 9612 Dreien
- Berta Truttmann, 6403 Küssnacht a. Rigi
- Margrit von Ah, 6072 Sachseln
- Eric Duc, 3510 Konolfingen

Internationales

Die Schweiz war Gastgeberin des jährlichen «5-Länder-Treffens» der deutschsprachigen Bäuerinnen- und Landfrauenverbände, das ausnahmsweise online stattfand. Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums des Frauenstimmrechts und der Frauensession, war es der Stimme der Frauen gewidmet. Seine Stimme aktiv erheben, eine Vertretung in Gremien wahrnehmen, die Vernetzung pflegen und sich als Frauen gegenseitig unterstützen. Diese Punkte haben die Präsidentinnen, Geschäftsführerinnen sowie Gäste der Bäuerinnen- und Landfrauenverbände von Deutschland, Luxemburg, Österreich, Südtirol und der Schweiz als entscheidende Faktoren für das Empowerment herauskristallisiert. Auf Basis eines Referats von Etienne J. Verrey, ehemalige Präsidentin der eidgenössischen Kommission für Frauenfragen EKF und eines Dialogs zwischen Nicole Maurer-Walder, dipl. Bäuerin HFP und SBLV-Vorstandsmitglied sowie Priska Wismer-Felder, Bäuerin und Nationalrätin, diskutierten sie über Chancen, Hindernisse, Herausforderungen, Lücken und Instrumente auf dem Weg zur Gleichstellung und der Beteiligung von Frauen, sei es in der Landwirtschaft, im Beruf, in der Politik und im öffentlichen oder privaten Leben. Die Teilnehmerinnen erkannten viele Parallelen und haben festgestellt, dass es trotz Fortschritten noch einiges zu tun gibt.

Sie betonten, dass es mehr weibliche, starke und sichtbare Vorbilder braucht. Frauen seien aktiv zu unterstützen, denn gemischte Teams bieten in allen Bereichen hohes Potenzial. Die Frauen sollten motivieren, dass Frauen für Frauen stimmen und sich für Frauenanliegen einsetzen. Ihre Rolle in der Gesellschaft ist von entscheidender Bedeutung. Durch ihr aktives Mitwirken bereichern und vertiefen sie die politische und gesellschaftliche Debatte. «Dieser gegenseitige Austausch ist sehr wertvoll. Wir stellen Jahr für Jahr fest, dass die Anliegen ähnlich sind und wir lernen viel von den Lösungen und Erfahrungen der verschiedenen Länder.», so schloss Anne Challandes diesen 2-tägigen, bereichernden Austausch.

Kathrin Bieri

Vorstandsmitglieder



Anne Challandes
Präsidentin
Kommissionspräsidentin
Agrarpolitik

La Jonchère 15
2052 Fontainemelon NE
Tel. 079 396 30 04
challandes@landfrauen.ch



Gabi Schürch-Wyss
Vizepräsidentin
Kommissionspräsidentin
Familien- und Sozialpolitik

Bütikofen 15
3422 Kirchberg BE
Tel. 034 445 85 20
schuerch@landfrauen.ch



Jeanette Zürcher-Egloff
Vizepräsidentin
Kommissionspräsidentin
Bildung Bäuerin

Lüthärtigen 5
6313 Edlibach ZG
Tel. 041 755 27 24
zuercher-egloff@landfrauen.ch



Silvia Amaudruz
Kommissionspräsidentin
Ernährung und Hauswirtschaft

Chemin de Jorattez 12
1052 Le Mont-sur-Lausanne VD
Tel. 021 653 42 22
amaudruz@landfrauen.ch



Sonja Kolly
La Sauge 26
1647 Corbières FR
Tel. 079 208 79 85
kolly@landfrauen.ch



Nicole Maurer-Walder
Nauen 1
8335 Hittnau ZH
Tel. 079 748 73 53
maurer@landfrauen.ch



Virginie Bugnon
Chemin de Bon-Boccard 1
1162 St-Prex VD
Tel. 021 806 42 81
bugnon@landfrauen.ch



Doris Marti
Murgeliweg 11
3250 Lyss BE
Tel. 078 740 23 69
marti@landfrauen.ch



Flavia Ursprung
Siglisbuelstrasse 2
5707 Seengen AG
Tel. 078 646 07 05
ursprung@landfrauen.ch



Aktuelle Verbandsorganisation

**Kantonalsektionen und
Präsidentinnen** Seiten 20–30

Kommission Bildung Bäuerin

- Jeanette Zürcher-Egloff, Edlibach
Präsidentin
- Alexandra Cropt, Lausanne
- Anne-Catherine Gerber,
Mont-Tramelan
- Monika Meyer-Muther, Isenthal
- Sybille Roth, Salenstein

Kommission Familien- und Sozialpolitik

- Gabi Schürch-Wyss, Kirchberg
Präsidentin
- Gisela Favre, Belmont
- Barbara Heiniger, Huttwil
- Sonja Ruckstuhl-Neff, Rossrüti
- Helen Schreiber, Wegenstetten

Kommission Agrarpolitik

- Anne Challandes, Fontainemelon
Präsidentin ad interim
- Christine Badertscher, Madiswil
- Ursi Egli, Rossrüti
- Barbara Kunz-Steffen, Ersigen
- Monique Tombez, Moudon

Kommission Ernährung und Hauswirtschaft

- Silvia Amaudruz,
Le Mont-sur-Lausanne
Präsidentin
- Migga Falett, Bergün
- Debora Heusser, Bertschikon
- Marianne Peter, Teufenthal
- Flavia Ursprung, Seengen

Interne Rechnungsrevisorinnen

- Charlotte Keller-Müller, Buchs
- Sonja Frick-Zuberbühler, Urnäsch
- Andrea Tschopp, Bubendorf

Externe Revisionsstelle

- OBT AG, Brugg

Autorinnen BauernZeitung

- Barbara Heiniger, Huttwil
- Sonja Knechtle, Appenzell
- Isabelle Schwander, Mettendorf
- Marianne Stamm, Schleithem
- Sandra Steffen-Odermatt,
Schüpfheim

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Der SBLV ist in über 30 Organisationen im jeweiligen Vorstand- oder Stiftungsrat vertreten: von A wie Agridea und Agri-viva, B wie Beko – Beratende Kommission der Landwirtschaft des Bundes, E wie EKF – Eidg. Kommission für Frauenfragen, über L wie LuB – Landwirtschaft und Behinderung, O wie Oda AgriAli-Form bis zu S wie SchuB – Schule auf dem Bauernhof und S wie SBV.

In diese Gremien und Organisationen bringen die SBLV-Vorstandsmitglieder und SBLV-Vertreterinnen die Anliegen der Frauen ein und vertreten die Sicht der Bäuerinnen und Landfrauen.

Diese Vernetzung ist für die Arbeit des SBLV und die Vertretung seiner Mitglieder enorm wichtig und wertvoll.

Erfahren Sie hier, in welchen Organisationen der SBLV vertreten ist.





Tätigkeitsprogramm 2022

Gemeinsam sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land und geben über 50'000 Bäuerinnen und Landfrauen aus allen Kantonen und Sprachregionen eine Stimme.

Kompetent setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement.

Engagiert machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land.



gemeinsam.

- bieten wir Unterstützung zu Themen rund um das Zusammenleben und Zusammenarbeiten. Dies mit aktuellen, praxisorientierten **Ratgebern** sowie mit der Vermittlung von Fachpersonen auf der Online-Plattform «**SBLV-Vermittlung von Hilfe und Unterstützung**».
- feiern wir Frauen vom Land das Jubiläum «**90 Jahre SBLV**».
- mit unseren kantonalen Sektionen erhöhen wir unsere Attraktivität für **neue Mitglieder** und begeistern auch junge Bäuerinnen, Landfrauen und Landwirtinnen.
- steigern wir die Präsenz und die Sichtbarkeit unseres Verbandes in den **sozialen Medien**.
- nehmen wir an der **Tagung Frauen in der Landwirtschaft 2022** teil.
- nehmen wir am jährlichen «**6-Ländertreffen**» teil zum Erfahrungsaustausch mit Vertreterinnen der deutschsprachigen Bäuerinnen- und Landfrauenverbänden.



kompetent.

- setzen wir uns für eine zeitgemässe, attraktive, fundierte und praxisorientierte **Bildung Bäuerin** ein. Wir machen uns dafür stark, dass der höhere Berufsabschluss Bäuerin FA weiterhin für den Erhalt der Direktzahlungen anerkannt bleibt.
- organisieren wir die Durchführung der **Eidg. Berufsprüfungen** «Fachausweis Bäuerin» im Auftrag der Oda AgriAliForm.
- engagieren wir uns bei der **Überarbeitung** der höheren Berufsbildung des Berufsfeldes Landwirtschaft, zu welchem der Beruf der Bäuerin gehört.
- fördern wir die **Hauswirtschaftliche Bildung** auf allen Stufen.
- wecken wir mit **#ALMA** Begeisterung für das Haushalts- und Alltagsmanagement und setzen uns für eine bessere Anerkennung und Wertschätzung ein. Wir vermitteln Tipps & Tricks der Landfrauen in den Bereichen Kochen, Garten, Gesundheit & Beauty, Haushalt und Upcycling.
- überzeugen und begeistern wir die Konsument:innen von den Vorteilen eines bewussten und nachhaltigen Konsums und einer **regionalen und saisonalen** Ernährung, so dass sie den Mehrwert gegenüber Importprodukten erkennen.
- **sensibilisieren** wir für wichtige Ernährungs- und Haushaltsthemen wie Regionalität, Nachhaltigkeit, Food Waste.
- präsentieren wir auf landfrauen.ch unsere **Landfrauenrezepte** in Kooperation mit Swissmilk.
- bieten wir den **Kurs «kompetent engagiert I»** und den Aufbaukurs **«kompetent engagiert II»** in der Deutsch- und Westschweiz an. Dies um Frauen für öffentliche Auftritte, für ein Engagement in Gremien, Organisationen und in der Politik zu motivieren und zu stärken.



engagiert.

- setzen wir uns für die **berufliche, wirtschaftliche und soziale** Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land ein.
- erarbeiten wir **Stellungnahmen und Parolenfassungen** aus Sicht der Bäuerinnen, der Frauen und Familien vom Land. Dies zu agrar-, familien- und sozialpolitischen sowie zu ernährungs- und hauswirtschaftlichen Vernehmlassungen und Abstimmungsvorlagen.
- machen wir uns stark für eine Verbesserung der sozialen Sicherheit für familieneigene Mitarbeitende. Wir treiben die Sensibilisierung für die Themen Entlöhnung, Einkommensteilung, Vorsorge planen, Risiken versichern voran. Die in Zusammenarbeit mit dem SBV, Agrisano und Prométerre lancierte **Sensibilisierungskampagne** für Betriebsleiter:innen, Bäuerinnen, Partner:innen **«Verantwortung wahrnehmen. Fürs Leben rüsten.»** machen wir schweizweit bekannt.
- setzen wir uns ein für Transparenz und eine bessere Verteilung der **Margen** entlang der gesamten Wertschöpfungskette der in der Schweiz produzierten Lebensmittel.
- setzen wir uns ein für eine **Landwirtschaft mit Perspektiven** und dass die Nachhaltigkeit mit ihren drei Aspekten sozial, ökonomisch und ökologisch gewährleistet werden kann.
- pflegen wir den Dialog mit der gesamten **Wertschöpfungskette**, von den Bäuerinnen und Bauern bis zu den Konsument:innen bzw. vom Feld bis auf den Teller, um gute Lösungen für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft zu erreichen.
- pflegen wir mit den **Parlamentarierinnen** und den Kandidatinnen der letzten eidgenössischen Wahlen den Kontakt und motivieren sie für ein Engagement für die Wahlen 2023.
- begleiten wir die zukünftige Entwicklung der **Altersvorsorge** AHV21, BVG Reform, zur Verbesserung der Renten der Frauen.
- unterstützen wir die Abstimmungs-Kampagne des SBV gegen die **Massentierhaltungs-Initiative**.
- unterstützen wir die Sensibilisierung zu landwirtschaftlichen Themen wie **invasive, gebietsfremde Pflanzen**, Tierwohl, Antibiotika, Unfallverhütung, Nachhaltigkeit.
- setzen wir uns für eine höhere Wertschätzung und **Anerkennung unbezahlter Haus- und Familienarbeit** ein.



SBLV. USPF. USDCR.

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Union suisse des paysannes et des femmes rurales
Unione svizzera delle donne contadine e rurali

Laurstrasse 6 · 5200 Brugg
Telefon 056 441 12 63
info@landfrauen.ch
www.landfrauen.ch · www.paysannes.ch



@landfrauen.ch
@paysannes.ch

Impressum

Herausgeberin **Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV.**
Auflage 700 Exemplare (DE), 150 Exemplare (FR)
Druck Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil
Bilder SBLV, SBV, Swissmilk: Simone Wälti, Frauensession: Yoshiko Kusano und Monika Flückiger, Pixabay, Freepik

Digitale Version
Jahresbericht
2021



agrisano

Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.



Familie Tschannen | Mervelier

ZUKUNFTSORIENTIERT

Unsere individuellen
Vorsorgelösungen.

Wir beraten Sie kompetent!

Informationen
zum Produkt:

